

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1799

40 (3.10.1799) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtlich . Hochfürstlich . Badische Lande.
 mit Hochfürstlich . Marktgräflich . Badischem gnädigstem Privilegio,

Fürstliche Verordnung.

Rescriptum clementissimum ad Cameram, an das Badendurlachische und Badenbadische weltliche Wittwenfiscus . Directorium dd. Carlsruhe den 19ten Sept. 1799. G.N. 1656.

Carl Friedrich II. v. B. ic.

Wir haben Uns gnädigst bewogen gefunden zu einiger Erhöhung der, aus dem Wittwenfisco den Wittwen und Waisen Unserer weltlichen fürstlichen Diener zukommenden Beneficien, und überhaupt zu mehrerer Aufnahme des Uns besonders angelegenen wohlthätigen Instituts der weltlichen Diener Wittwencasse, in Unsern beyden Fürstl. Landesstellen, etatze Uns vorgetragen, zu diesem Endzweck dienende Verbesserungs . Vorschläge dahin zu genehmigen, daß:

1) Von solchen vakanten Dienststellen, die der Ordnung nach, wiederum besetzt werden müssen, und nicht für aufgekoben erklärt werden; sondern nur wegen besonderen Umständen über die gewöhnliche Zeit unbesetzt bleiber, während dieser ungewöhnlichen Vakatur, von der Zeit des abgelaufenen Gratualquartals an, die Einkünfte von der erledigten und unvergebenen Besoldung der Wittwencasse aus dem Fürstlichen Herario fortgereicht.

2) Daß die von Unseren weltlichen Dienern zu entrichtende Receptions und Restorations . Taxen, welche bishero in die Fürstl. Landtschreiberey . Casse gestossen sind, künftighin und vom 23ten Oct. d. J. an, jedoch mit dem Vorbehalt, solche im Allgemeinen zu allen Zeiten zu mindern, zu mehren, oder in einzelnen Fällen nachzulassen, denen weltlichen Wittwencassen, und zwar je nachdem die den Tax schuldige Diener in dem Badendurlachischen oder in dem Badenbadischen Landesantheil angestellt oder befördert werden, der Badendurlachischen oder Badenbadischen Wittwencasse überlassen, und

3) daß die, nach der bisherigen Regel mit dem Todestag cessirende Besoldung eines, ohne Wittib oder Kinder verstorbenen Dieners von solchem Todestag an, bis zum Schluß des Sterbquartals, so wie ohnehin das darauf folgende Gratualquartal der Wittwencasse abgegeben werden solle.

Da hiernächst die im Jahr 1758. errichtete Wittwenfiscus . Ordnung im Art. 5. verordnet, daß zur Bestimmung der Naturalien eines jeden Dieners die Besoldungs . Naturalien nach dem Cammertax angeschlagen werden sollen, welches auch bis anhero, nach dem damalig bestandenen Cammertax beobachtet, immittelst aber ein neuer, denen laufenden Preissen besser angemessener Cammertax festgesetzt worden, und daraus, daß man gleichwohl bey den Immatriculations . Aufschlägen den alten Cammertax beybehalten hat, mancherley Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten entstanden sind, es auch zum Besten der Wittwenfiscus . Societät gereicht, wenn die Besoldungs . Naturalien in einen billigen höheren Anschlag kommen. So erklären Wir als dem wahren Sinn der Wittwenfiscus . Ordnung gemäß, daß darunter der jeweilige Cammertax zu verstehen sey, und machen es daher bey vorstehenden Gnadenbewilligungen zur Bedingung, daß ersagte Besoldungs . Naturalien von nun an nach dem neuen Cammertax: nemlich

Das Malter Dinkel zu 3 fl.
 Roggen 4. —
 Gerst 3. — 30 fl.

Die Ohm Wein 1ter Classe	zu 8. — —
2ter — —	— 7. — —
3ter — —	— 6. — 30.
Die Fournage auf ein Pferd zu	— 68. — —

angeschlagen, und hernach nicht die neu angehende Diener immatriculiret sondern auch die sämtliche bereits bestehende Matricular-Anschläge berechtigt und erhöht werden sollen. Diese gnädigste Entscheidung und Erklärung machen Wir euch andurch zur künftigen Nachachtung und Beiderung in neuen Gnaden bekannt, womit Wir euch stets wohl beygethan verbleiben. Gegeben Carlsruhe den 19ten Sept. 1799.

Obrigkeittliche Notifikation.

Hochberg. Von gnädigster Herrschaft sind die Michael Jenische Eheleute in Bahligen und die Severin Schneidersche Eheleute von Blöschingen als Verschwendere für mundtobt erklärt, und den ersten der Michael Tanner von Bahligen und den letzten der Johannes Jenne von Blöschingen zum Pfleger bestellt worden. Dieses wird mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß mit denannten Jenischen und Schneiderschen Eheleuten niemand bey Verlust der Forderung einen Handel ohne Vorwissen der bestellten Pfleger abschließen oder sonst etwas dergleichen soll. Beordnet bey Oberamt Emmendingen den 23. Sept. 1799.

Maßberg. Da die Ziegler Martin Hofischen Eheleute zu Kippenheim wegen Uebertreten mundtobt gemacht worden sind so wird Jedermann gewarnt mit denselben ohne Vorwissen des bestellten Pflegers Michel Hoff, einen Handel abzuschließen oder ihnen etwas zu dergleichen zu thun. Beordnet bey Oberamt Maßberg den 12ten Sept. 1799.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Alle diejenige, welche an den ehemaligen Anwalt Wilhelm Heinrich Holz von Carlsruhe, der gegenwärtig in fremden Kriegsdiensten abwesend ist, eine rechtliche Forderung zu machen haben, werden hierdurch vorgeladen auf Freitag den 18ten Oct. d. J. Vormittags 9 Uhr auf Fürstlicher Hofgerichts Cammer vor der angeordneten Commission entweder in Person, oder durch Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren, und ihre Beweismittel vorzulegen, als im Unterlassungsfall sie nicht weiter mehr gehört werden sollen.

Von Commission wegen,
Sr. W. Kählenthal.

Carlsruhe. Da man für notwendig gefunden, daß bey der Maurer Adam Holbischen Wittib und Kinder dahier eine förmliche Schuldenliquidation vorgenommen werde, und hierzu Dienstag den 29 Oct. d. J. festgesetzt worden, so wird hiermit bekannt gemacht daß diejenigen, welche etatige Ansprüche an die gedachte Vermögensmasse zu haben glauben, solche an ge-

dachtem Tag auf althierigem Rathhaus vor dem Oberamtlichen Commissario bey Strafe des Ausschlusses li. quidiren und zugleich das allenfallsige Vorzugsrecht darthun sollen. Beordnet bey Oberamt den 10ten Sept. 1799.

Carlsruhe. Wer an den in Sant gerathenen h. e. Bürger und Schöffmeister Daniel Wenzel etwas Rechtmäßiges zu fordern hat, solle solches Dienstag den 22. Oct. d. J. auf althierigem Rathhaus vor dem Oberamtlichen Commissario unter seines Beweises Mithilung bey Verlust der Forderung, angeden. Beordnet bey Oberamt den 17. Sept. 1799.

Carlsruhe. Der seit vielen Jahren abwesende Jerg Adam Cäuser von Eggenstein, oder dessen allenfallsigen rechtmäßige Vererber werden hierdurch öffentlich vorgeladen, a dato binnen 9 Monaten dahier zu erscheinen und das ihm angefallene Vermögen in Empfang zu nehmen, worigenfalls dasselbe seinen nächsten Verwandten gegen Caution ausgefolgt werden wird. Beordnet bey Oberamt den 7 Sept. 1799.

Carlsruhe. Der heimlich ausgetretene ledige Bürger Sohn Georg Jakob Kunzmann von Leberheim wird hierdurch öffentlich vorgeladen, a dato binnen 3 Monaten um so gewisser dahier zu erscheinen und sich seines Austritts wegen zu verantworten, als im Richterscheinungsfall er der hiesigen Fürstl. Lande verwiesen und sein Vermögen confiscirt werden wird. Beordnet bey Oberamt d. 7. Sept. 1799.

Carlsruhe. Der heimlich ausgetretene ledige Unterthanen Michael Reimert von Ruffheim hat sich a dato binnen 3 Monaten um so gewisser dahier zu verantworten, als er ansonsten der hiesigen Fürstl. Lande verwiesen und sein Vermögen confiscirt werden wird. Beordnet bey Oberamt den 7. Sept. 1769.

Hochberg. Die obßlich ausgetretene ledige Unterthanen Joseph Frietsch von Stollhoren und Markus Friedmann von Uehrhust sollen längstens bis auf den 20. Dec. dieses Jahres dahier wegen ihres Austritts sich persönlich verantworten, sonst werden sie ihres Unterthanenrechts verlustig, ihr Vermögen dem Fisco verfallen erklärt, und sie der diesseitige Fürstlichen Lande verwiesen werden Beordnet bey Oberamt zu Bahl den 20ten Sept. 1799.

Hochberg. Die bößlich ausgetretene Katharina Bickelin von Malterdingen wird hierdurch unter dem Präj. d. i. ediktaliter vorgeladen, daß dieselbe a. dato innerhalb 3 Monaten sich vor dem hiesig Fürstlichen Oberamt stellen, die ihr wegen dreymaligem Vergehen in Unruht, von gnädigster Herrschaft angezeigte noch rückständige Strafe erkennen im Richtercheinungsfall aber gewärtigen solle, daß ihr Vermögen forßiziert, und sie der Fürstlichbadischen Lande verwiesen werde. Verordnet bey Oberamt den 20 Sept. 1799.

Hochberg. Zur Schuldentiquidation des Burgers zu Entschiden Andreas Zubers sollen alle, die etwas an denselben zu fordern haben, und zwar Montags den 1ten November d. J. Vormittags unter Mitbringung ihrer Beweiskunden sich bey dem Theilungs Commissario im Wirtshaus zur Krone in Entschiden bey Strafe des Ausschlusses einfinden und dem Recht abwarten, Verordnet bey Oberamt Hochberg zu Emmendingen den 16 Sept. 1799.

Mahlberg. Der schon vor vielen Jahren als Bäcker auf die Wanderschaft gegangenene vordollene Anton Derendinger von Ottenheim wird hierdurch öffentlich aufgefordert binnen 9 Monaten von heute an um so gewisser entweder in Person dapier sich einzufinden und sein ihm angefallenes älterliches Vermögen in Empfang zu nehmen oder doch wenigstens von seinem längigen Aufenthalt glaubwürdige Nachricht zu geben, als sonst nach fruchtlos verstrichenem Termin, das Vermögen seinen darum bittenden Anverwandten gegen Caution überlassen werden wird. Verordnet bey Oberamt Mahlberg den 22 Sept. 1799.

Justiz - Sachen.

Oberrg. Franz Kriz der ledige Burgerssohn aus dem Bühlenthal ist wegen bößlichen Austritt von Hochfürstlich Badischen Regierung, da er der erlassenen edictal Vorladung obgeachtet, sich nicht wiederum eingefunden hat den 6ten vorigen Monats der hiesig Fürstlichen Lande verwiesen und sein Vermögen dem Fisco zugeschrieben worden. Publizirt bey Oberamt Bühl den 12ten Sept. 1799.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Bey Hofagent Mayer Salomon in der Adlergasse dahier wohnhaft, in des verstorbenen Hrn. Mandlos Ben: seinem Haus No. 190 ist ein bequemeres Logis vor ledige Herren nebst Meublen zu verlehnen, besteht in einer Stube, Kammer und Kichen, nebst allen Bequemlichkeiten und kann täglich bezogen werden.

Carlsruhe. Bey Jungfer Hennig in nächst der Post ist auf den 23ten Oct. ein hübsches Zimmer im Hof zu verlehnen.

Sachen so zu verkaufen:

Carlsruhe. Von dem Kriegstheater der deutschen und französischen Gränzländer zwischen dem Rhein und der Mosel, von dem Landmesser Dewarat, ist nun das 5te Blatt, welches den Hundsruck enthält erschienen und in Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe à 2 fl. 45 kr. zu haben. Auch sind die erste 4 Blatt daselbst zu bekommen. Auch sind Exemplare aufleinwand ausgezogen, in Futteral, um sie in der Tasche zu tragen zu bekommen.

Carlsruhe. In der Macklotischen Hofbuchdruckerey hat die Presse verlassen und ist zu haben.

Stammfolge des 1799 zur Regierung gelangten hohen Hauses Pfalz bayeren. 8 Böden weiß Schreibpapier, auf einer Seite gedruckt, damit sie als eine Tabelle an der Wand aufgehängt werden kann. Viere machen eine Tafel, die auch einzeln zusammengefügt und aufgehängt werden kann. Die erste Tafel begreift die Anherren des Durchlauchtigsten Herrn Churfürsten. Die andere Tafel die Anherren der Durchlauchtigsten Frau Churfürstin. Die ganze Tabelle kostet 1 fl. 36 kr. Jede Tafel einzeln 43 kr.

Carlsruhe. Bey Carl Drechsler sind nebst den schon bekante Gesunde ts. Kochgeschirr, mehrere neue Artikel zu haben, als Eßfedern aller Art, ganz geschlagene und gefaltete Casserol, Wasserkräpffen, Schöpf und Schauwilder etc.

Leitlingen. Bürger und Handelsmann Jenna macht einem verehrlichen Publikum bekannt: daß seine dreißtstöckige, im obersten Stockwerk 4 Zimmer 1 Kammer und 1 Küche, im mittleren Stockwerk 4 Zimmer 1 Kammer und 1 Küche im untern Stock 2 Wohnzimmer 1 Küche einen geräumigen Laden nebst Comtoir und Warenmagazin 1 gewölbten und 1 Balkenteller in sich fassende, mit Öfen, Stallung, Holzschopf und einem Hoflein wohlversehene zu Leihung der Handlung in einer der besten Lage hiesiger Stadt befindliche vor einigen Jahren ganz neu erbauete am ersten Marktdronnen, nächst dem fürstlichen Schloß gelegene Behausung, mit vor darauf erst kürzlich, ohne einige Einschränkung nächst ertheilten, vorhin noch nicht dahier existirten Coffer, Billiard und Bierwirtschafts, gerechtigelt Montags den 14ten Oct. nächstkünftig Mitttags um 2 Uhr auf dahiesigem Rathhaus öffentlich versteigert werde. Es werden dahero die Liebhaber daru mit der Bemerkung bößlich inritzt, daß dieses Haus samt Zugehörde täglich beaugenscheinigt und gelegentlich eines annehmlichen Gebotts auch aus der Hand verkauft werden könne.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital. Vorkerber für den Monat Sept. ist Herr Rathsverwandter und Hofattiler Werrmann.

Carlsruhe. In der Mitte dieses Monats reist jemand in gedachter eigener Chaise nach Frankfurt und vielleicht weiter bis Hamburg. Wer Lust haben sollte gegen halbe Kosten mitzureisen, beliebe sich bald im Intelligenz-Comptoir zu melden.

Carlsruhe. Ein Mensch von 40 Jahren, guter Herkunft und Landskind, der zwar keine eigentliche Handhlerung erlernt, aber eine schöne Hand schreibt und von erprobter Redlichkeit ist, bietet seine Dienste auf nachbestimmte Art an, da er mit der größten Bereitwilligkeit sich allem was seinen Kräften und Fähigkeiten nur einigermaßen angemessen, zu unterziehen ererblich ist. Hesjes Intelligenz-Comptoir gibt nähere Nachricht.

Carlsruhe. Nach einem bey fürstl. Regierung einkommenen Bericht der Waisenhaus-Verwaltung zu Pforzheim vom 10 d. ist der seit dem 5 Dec. 1793 in dortigem Zucht- und Arbeitshaus bey dliche gewesene berühmte Banner Anton Schmied, vulgo der Herotszwicker angeblich aus Namur in Flandern; an der Auszehrung mit Todt abgegangen: Welche hiemit öffentlich bekannt gemacht wird Carlsruhe den 20 Sept. 1799.

Durlach. Eine Herrschaft auf dem Land sucht eine gute noch nicht sehr bejahrte Köchin, welche auf Weihnachten eintreten kann; das Nähere ist im Intelligenz-Comptoir zu erfragen.

In Macklos Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder neu zu haben.

Betracht Bilderbuch für Kinder mit ausführlichem Text von Funk. 4 Stücke mit Illumin. Kupfern. gr. 8. Hanau 99 4 fl.
Dito mit schwarzen Kupfern. 2 fl.

Gemälde des physischen Menschen, oder die Geheimnisse der Mannbarkeit, des Geschlechtstrieb und des Ehebettes. 3ter Theil gr. 8. Berlin 98. 2 fl. 8 kr. Gebörne.

Carlsruhe. Den 24ten Sept. Carl Heinrich Leopold, B. Joh. Jak. Wagner, B. und Scherermel. Den 27ten, Eleon. Mariane Friedrike, B. Herr Eberhard Lud. Wippermann, Fürstl. Stallmeister Den 28. Friedrike Christine, B. Herr Friedrich Wilhelm Assaff, Fürstl. geheimer Canzlist.

Gestorbne.
Carlsruhe. Den 24ten Sept. N. N. Schmidt in Kleincarlsruhe, alt 85 J. 4 M. Den 27ten, Octavius Heint. Ge. Glasner, Karstadt, alt 59 J. 10 M. 2 L. Eodem, Marie Elisabeth B. Joh. Ge. Knauff, Fürstl. Bankrecht, alt 5 J. 1 M. 1 L.

Copulirte.
Carlsruhe. Den 29ten Sept. Matthias Striby, Tagelöhner und Hinterlass in Kleincarlsruhe und Christiana Friedrika Bechtlin.

Dienstnachrichten.

Serenissimus haben gnädigst geruht zu Besorgung der Hof- Oeconomie Geschäften und der bisherigen Meublerverwaltung Angelegenheiten eine eigene Hof- Oeconomie Verwaltung aufzustellen und diese vereinigte Geschäftsführung dem schon best. alten Herrn Hof- Oeconomie Director Vierordt zu übertragen.

Ferner haben Höchstiesel. gnädigst geruht, dem bisherigen Rathesverwandten und Banmeister Herrn Trohmann als Bürgermeister in Höchstelero Residenzstadt zu bestätigen.

Marktpreise vom 30. Sept. 1799.

Fruchtpreise.	Carlsru.		Durl.		Bedenschatzung Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch Car.		Carlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Uch.	kr.	Pf.	Uch.	kr.	Das Pfund.	fr.	kr.	fr.	kr.	
Das Malter.																
Neuer Kernen	13	40	13	40	Beck o. Semmel	4½	1				Das Pfund.	8		8		
Alter Kernen	14	30	14	30	— dito . . .	9	2		9	2	Mast Ochsenfleisch					
Weizen . .	13	—	13	—	Weis Brod . .						Gemein Ochsenf.					
Neu Korn .	8	32	8	32	Weis Brod . .	29	6		29	6	Kind o. Schmalz	6½		7		
Alt Korn .	8	32	8	32	Schwarz Brod	1	15	5			Kuhfleisch . . .	6				
Gem. Frucht	9	30	9	30	Schwarz Brod	3	—	10	3	—	Kalbtfleisch . . .	6		6		
Gersten . .	7	30	7	30	Weismehl das Pf.						Reiplingsfleisch .	5				
Haber . . .	7	40	7	40							Hammelfleisch .	8		8		
Weisfloren	8	16	8	16							Schweinefleisch .	8		8		
Erbfen	1	—	1	—												
Linfen	1	—	1	—												
Bohnen																